

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 15. September 1900, nachm. 2 Uhr.

37

1. **Orgelvorspiel.**

2. **Heinrich Schütz:** Motette für zwei Chöre.

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er thut Wunder. Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heil'gen Arm. Der Herr läßt sein Heil verkündigen, vor den Völkern läßt er seine Gerechtigkeit offenbaren. Er gedenket an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel. Aller Welt Ende sehen das Heil unsers Gottes. Jauchzet dem Herrn alle Welt, singet, rühmet und lobet. Lobet den Herrn mit Harfen, mit Harfen und Psalmen; mit Trommeten und Posaunen jauchzet vor dem Herrn, dem Könige. Das Meer brause und was d'rinnen ist, der Erdboden und die d'rauf wohnen. Die Wasserströme frohlocken und alle Berge sind fröhlich vor dem Herrn, denn er kommt, das Erdreich zu richten, er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit Recht.

3. **Goltermann:** Andante religioso für 4 obligate Violoncelli, gespielt von den Königl. Kammermusikern Herren Stenz, Hüllweck, Ruffer und Michael.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 534, 1.

Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut, dem Vater aller Güte, dem Gott, der alle Wunder thut, dem Gott, der mein Gemütthe mit seinem reichen Trost erfüllt, dem Gott, der allen Jammer stillt. Gebt unserm Gott die Ehre!

Vorlesung.

5. **Robert Volkmann:** Geistliches Tischlied.

Gelobet sei Gott, der uns erwählet, nährt uns von unsrer Jugend auf, der unsre Jahr' und Haar' all zählet, dem Aller Augen warten auf. Der in der Wüsten hat gespeiset fünftausend Mann nur mit 5 Brod, welche sein'm Wort sind nachgereiset, denn dem fällt All's zu, der sucht Gott. — Ach Herr, so du speißt also füllig den Leib, der doch muß sterben gleich, wie vielmehr speißt die Seel' ganz willig, die nach dir sehnt und erbt dein Reich. O Gott, geb', daß so mög' gedeihen die gegenwärtig' Speis, daß wir dadurch geschickter sein im Dienst des Nächsten, dir zu Preis. Ja, dir zu Preis, Gott, allermeiste in Jesu Christo deinem Sohn, mit dem dir und dein' heil'gen Geiste sei Lob gesagt ewig und nun!

6. **J. Dertling:** Weihegesang für 4 obligate Violoncelli, vorgetragen von den Herren Stenz, Hüllweck, Ruffer und Michael.

7. **Oskar Hermann:** „Jubilate Deo“ (op 23, Nr. 1) für zwei Chöre und acht Solostimmen.

Jauchzet dem Herrn alle Welt, dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken.

Erkennet, daß der Herr Gott ist! Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

Gehet zu seinen Thoren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben. Danket ihm, lobet seinen Namen!

Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für. Halleluja.